Uebungsblatt 05

Truong (Hoang Tung Truong), Testfran (Minh Kien Nguyen), Hamdash

Aufgabe 1

a. $(a^+ + b^+ a^*)(b + bba^+)^*$ b. $a^*(ba^* + bb^+ a)^*$ c. $(b^*ab^*ab^*ab^*ab^*ab^*)^*$

Aufgabe 2

a. Behauptung: L_1 ist nicht regulär, also

 $L_1 = \{a^m \mid m > 0 \text{ ist ein Quadratzahl }\}$ ist nicht durch endlichen Automaten erkennbar.

- Angenommen, L_1 wäre regulär. Dann gäbe es ein k wie im Pumping Lemma. Jeder k-große $(|w| \ge k)$ Wort $w \in L_1$ hätte im k-vorderen Bereich $(|xy| \le k)$ ein nichtleere Teilwort y, das sich "aufpumpen" lässt.
- Mit dem k von oben betracten wir jetzt das Wort $w = (a^k)^k$
- 1. Es ist in L_1
- 2. Es ist k-gross ($|w| k^2 \ge k$)
- Es müsst im k-vorderen Bereich ein Teilwort haben, das sich aufpumpen lässt. Aber wenn wir einen nichtleeren Teil y aufpumpen bekommen wir ein neues Wort w', dessen Länge |w'| keine Quadratzahl ist.

Spezifischer: $|w| = k^2$

Das Wort mit der kleisten Länge, die aber größer als k^2 ist, ist $w_0 = (a^{(k+1)})^{k+1}$

mit
$$|w_0| = (k+1)^2 = k^2 + 2k + 1$$

Da
$$0 < |y| \le k$$
 gilt $|w'| = k^2 + |y| \le k^2 + k < k^2 + 2k + 1$, also $w' \notin L_1$. Widerspruch!

Es gibt daher keinen endlichen Automaten A mit $L_1 = L(A)$.

Daraus folgt: L_1 ist nicht regulär. \square

b.
$$L = \{a^n b^n | n \in \mathbb{N} \land n > 0\}$$

Äquivalenzklassen von $L_2 = \{a^n b^n | n \in \mathbb{N} \land n > 0\}$

•
$$[\epsilon] = {\epsilon}, [a] = {a}, [aa] = {aa}, ..., [a^k] = {a^k}(k \in \mathbb{N})$$

•
$$[ab] = \{ab, a^2b^2, \dots\}, [a^2b] = \{a^2b, a^3b^2, a^4b^3, \dots\},$$

 $[a^3b] = \{a^3b, a^4b^2, a^5b^3, \dots\}, \dots, [a^kb] = \{a^{k+i-1}b^i|i \ge 1\}(k \in \mathbb{N})$

•
$$\Sigma^* - L_2$$
 mit $\Sigma = \{a, b\} = \{bx, a^n b^m, xbay \mid x, y \in \Sigma^* \land n, m \in \mathbb{N} \land m > n\}$

1

Aufgabe 3

a.

- Automat A hat keine nicht erreichbaren Zustände.
- $\Sigma_A=\{a,b\}, F=\{q_2,q_5,q_6\}, Q-F=\{q_0,q_1,q_3,q_4\}$ Wir beginnen damit, in der tabelle die Paare zu markieren, bei denen einer in F ist und der andere nicht.

	q_0	q_1	q_2	q_3	q_4	q_5	q_6
0	/		X			X	X
1	/	/	X			X	X
2	/	/	/	X	X		
3		/	_			X	X
4		/	_		_	X	X
5		/					
6		/					

• Als nächstes wählen wir $e:=a\in \Sigma_A$ und markieren alle (q_i,q_j) (i< j) für die $(\sigma(q_i,e),\sigma(q_j,e))$ schon markiert ist

	q_0	q_1	q_2	q_3	q_4	q_5	q_6
0	/		X			X	X
1	_	_	X			X	X
2			_	X	X	x	\mathbf{x}
3			_	_		X	X
4	_		_	_		X	X
5	_		_	_	_	/	
6	_	_	_	_	_	/	/

b.

Aufgabe 1